

Finanzkaufmann

Chemtrails und HAARP Zweck und Funktion

Die im Jahr 2012 verstorbene Biologin Rosalie Bertell hat in ihrem Buch „*Kriegswaffe Planet Erde*“, Das Militär als „*Krebsgeschwür der Erde*“ bezeichnet.

Wie recht sie doch hat, wird sich nachfolgend zeigen. Die Zeiten in der Bomben und andere Explosivstoffe im Kriegsfall vorrangig zum Einsatz kommen ist seit geraumer Zeit vorbei. Heute ist man in der Lage, wie wir schon erleben „durften“, mit „geologischen Waffensystemen“ das Wetter zu steuern. So ist es durchaus üblich, Tsunamis, Erdbeben, Hurrikans, Dürren und andere extreme Wetter künstlich zu erzeugen.

Unser Planet besteht aus verschiedenen Schutzschichten, die allesamt zum Schutz des Lebens auf der Erde notwendig sind. So haben wir den äußeren und inneren Allen-Gürtel, das Magnetfeld, die Ionosphäre, die Ozonschicht und die untere Atmosphäre. Jede dieser Schichten hat seine bestimmte Aufgabe und trägt zu unserem Schutz bei.

Doch das Militär hat dafür nicht allzu viel übrig. In den 1950er und 1960er Jahren zündeten die USA und auch die damalige UdSSR in der Stratosphäre so einige Atombomben. Die Folge dessen war eine Beschädigung des inneren Allen-Gürtel. Durch die zahlreichen Raketenstarts wurde auch die Ozonschicht in Mitleidenschaft gezogen.

Die USA gehen, trotz alledem, noch einen Schritt weiter und veröffentlichten 1996 eine Studie mit dem Namen „*Owning the Weather in 2025*“ („*Wir besitzen das Wetter im Jahr 2025*“).

Die Ionosphäre bildet zusammen mit der Erdoberfläche einen „*Kugelkondensator*“ mit einem elektrischen Ladungsfeld. Die Ionosphäre beginnt in etwa 80 Km Höhe und umspannt die Erde vollständig. Die Großwetterlagen bestimmen den Jetstream und wird von der Ionosphäre beeinflusst.

Diese physikalische Gegebenheit nutzt das Militär ohne Rücksicht auf unser aller Leben aus. Ändert man die Form der Ionosphäre kann man somit den Jetstream beeinflussen. Ändert sich die Richtung des Höhenwindes, ändert sich das Wetter. Um den Jetstream zu beeinflussen benötigt man diese **HAARP** Anlagen. In Russland heißen sie Woodpecker. Diese Anlagen bestrahlen die Ionosphäre und verpassen ihr eine „Beule“. Die Ionosphäre wird angehoben oder hochgewölbt. Da die Höhenwinde der Ionosphäre folgen, werden sie abgelenkt und verändern somit das Wetter auf der Erde. Dadurch lässt sich in einem vorher bestimmten Gebiet das Wetter nach Belieben verändern.

Durch eine Phasenverschiebung in der **HAARP** Anlage kann der Strahl an jeden beliebigen Punkt in der Ionosphäre platziert werden. Somit kann der Ort genau bestimmt werden wo es regnen, hageln, stürmen, ein Erdbeben oder gar ein Tsunami ausgelöst werden soll.

Durch stehende elektromagnetische Wellen kann man auch ein Tief- oder Hochdruckgebiet „festnageln“. So können Gebiete für sehr lange Zeit trocken, oder auch nass bleiben.

Im Falle von **HAARP** reagieren die Wassermoleküle wie ein Dipol und können sich via elektrostatischer Anziehungskräfte mit anderen Feuchtigkeitstropfen vereinigen, die dann ab einer gewissen Größe als Regen zur Erde fallen. Durch so einen Dauerregen können komplette Ernten ins „Wasser“ fallen. Ebenso eine künstliche „Trockenzeit“ macht sich für die Ernte ebenfalls negativ bemerkbar.

Durch das jahrelange Ausbringen von Chemtrails, die bekanntlich einige Metalle enthalten, wird die Leitfähigkeit der Luft erhöht. Durch diese **HAARP** Anlagen kann die Luft dann in ein leitendes Plasma verwandelt werden. Durch das öffnen eines „Energiepfades“ zwischen der Ionosphäre und der Erdoberfläche kommt es zu einem sehr starken Ladungsausgleich. Dadurch kann es zu

gewaltigen Dauerentladungen kommen. Man kann sie mit nicht mehr aufhören wollende Blitze vergleichen. Das alles bedeutet für das Militär eine Art Kriegsführung der modernen Art.

Jetzt haben die Chemtrails auch noch eine andere Funktion. Die in den Chemtrails vorhandenen Partikel befinden sich, in puncto ihrer Größe, im Nanometer Bereich. Damit überwinden sie jede Körperbarriere und wandern ungehindert in alle Organe.

Im Januar 2011 forderte der ehemalige FBI-Chef von Los Angeles, Ted Gunderson, das Ausbringen von Chemtrails zu stoppen. In Folge der Ausbringung von Chemtrails sterben die Vögel rund um den Globus. Ebenso wie Fische, Pflanzen und auch Menschen.

In folgendem Video berichten Piloten, Ärzte und Wissenschaftler die Wahrheit über die Chemtrails. <https://youtu.be/FW9gVpzvSZo> .

Das einzig Gute an der ganzen Sache ist, sofern man es so nennen darf, ist die Tatsache, dass sich die Verantwortlichen dieser Massenvergiftung ebenfalls vergiften.

Nachfolgend noch eine Liste mit Inhaltsstoffen von Chemtrails. Sie ist wahrscheinlich nicht vollständig, weil ständig neue Stoffen hinzukommen. Hinzugekommen sind auf jeden Fall Stoffe aus dem medizinischen Bereich. Da es immer mehr Impfverweigerer gibt (und das aus guten Gründen) ist man dazu übergegangen diese Impfstoffen in den Chemtrails zu integrieren. Dadurch schlüpft keiner mehr durch das Impfnetz.

- **Barium** Während des „Desert Storm“ wurden Aerosole Bariumsalze von Flugzeugen über Libyen mit dem Ziel versprüht, die Bevölkerung krank und schwach zu machen. Eine Bariumvergiftung hat schlimmere Ausmaße auf den Organismus, als eine Vergiftung durch Blei, denn Barium greift die Lungen an. Wird der Sprühnebel in großen Mengen über einem Gebiet abgesetzt, so werden in der davon betroffenen Bevölkerung innerhalb weniger Tage sehr viele Grippesymptome, bis hin zu Lungenentzündungen registriert. Bariumsalze werden deshalb als sehr gesundheitsschädlich eingestuft.
- **Aluminium** Aluminium verursacht extreme neurologische Funktionsstörungen wie Demenz, unkontrollierbare Spasmen, Alzheimer und Parkinson. Diese Erkrankungen können auftreten, wenn die Bevölkerung über einen längeren Zeitraum hinweg einer Aluminiumbelastung ausgesetzt ist.
- **Strontium** allergische Reaktionen, beeinträchtigt das Knochenwachstum, führt zu Hautausschlägen und Hautproblemen, Krebs
- **Thorium** Thorium kann genetisches Material verändern und begünstigt insbesondere Lungen-, Pankreas-, Leber- und Knochenkrebs.
- **Cadmium** Lungenemphysem, ohne chronische Bronchitis, Niereninsuffizienz, Erhöhtes Risiko für Knochenbrüche, Störende Wirkung auf das Immunsystem: primäre Ursache von Autoimmun-Erkrankungen
- **Chrom** Magen- Darmbeschwerden, Bauchschmerzen, teils blutiges Erbrechen und Durchfall, Leber-, Nieren- und Herzmuskelschäden, Blutbildung im Knochenmark wird geschädigt, Bronchitis mit Husten, Auswurf und Atembeschwerden, bei längerem Kontakt, kann das Gewebe der Lunge so stark geschädigt werden, dass es nicht mehr richtig arbeitet und die Atmung immer schwieriger wird. Die Folge ist Lungenkrebs.
- **Nickel** Störende Wirkung auf das Immunsystem: primäre Ursache von Autoimmun-Erkrankungen, Allergien, erhöhtes Krebsrisiko, Asthma, Herzstörungen

- **gelbes Pilzmycotoxin** Die Stoffwechselprodukte der Schimmelpilze heißen Mykotoxine und sind hochgiftig, Mykotoxine können das Blutbild erheblich verändern. Mykotoxine sind hochgradig kanzerogen und leberschädigend
- **Ethylendibromid** reizt die Haut, die Augen und die Atemwege, An den Augen kommt es zu Rötungen und Schmerzen, Husten, Dyspnoe und Bewusstseinsstörungen, Schädigung der Lunge, Leber und Nieren, Bronchitis, erhöhtes Krebsrisiko, Beeinträchtigung der Fortpflanzung
- **polymerische Fasern** Entzündungen, DNA-Schädigung, Bildung von Narbengewebe

Neueste Zusatzstoffe verändern auch die Stimmungen der Menschen. So kann man die Menschen, je nach Bedarf, ruhig und gleichgültig machen. Aggressiv, depressiv incl. Suizidgedanken funktioniert natürlich auch. So kann man ein Volk, je nach Bedarf ruhig stellen, oder auf Angriff manipulieren.

Sieht man das alles als Ganzes, dann ist hier das Ziel einer NWO ganz deutlich zu erkennen. Geologische Kriegsführung mit Hilfe der Wettermanipulation, das vergiften von Mensch und Natur bringt die Khasarische Mafia ihrem Ziel ein gutes Stück näher.

Monsanto hat einmal gesagt, dass sie der alleinige Weltmarktführer bei der Lebensmittelherstellung sein will. Ihr Saatgut hat auch schon überall Fuß gefasst (Hybrid, F1 auf der Saatguttüte). Getreide vergammelt auf dem Feld. Fragt Monsanto, die haben Spritzmittel damit die Pflanzen resistent gegen die Chemtrail Gifte werden.